

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 3: **Liestal**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

~~~~~ Liestal ~~~~~

~~~~~ Liestal ~~~~~

==== Inhaltsverzeichnis: =====

==== Sommaire: =====

Liestal, von W. Brodtbeck-Buess. — Mitteilungen. — Literatur.

Abbildungen: Das obere Tor zu Liestal; Stadtplan von 1863; Partie der alten Stadtmauer; Stadt-  
eingang; Rathausstrasse, zwei Bilder; Kanonengasse;  
alte Häuser; Sägemühle mit alter Kaserne; Wasser-  
turm; Wasserturm mit oberem Tor; die „Feldmühle“;  
an der Mühlengasse; alter Spital; Schlachthaus;  
Anstalt Schillingsrain, zwei Bilder; Gruppe von Ein-  
familienhäusern; Restaurant. — Das Schösschen in  
Pratteln, Hof und Aussenansicht; moderne Bauten in  
Waldenburg, zwei Bilder.

Liestal, par W. Brodtbeck-Buess. — Communications.  
— Littérature.

Illustrations. La Tour supérieure à Liestal; plan  
de la ville en 1863; les anciennes murailles de la  
ville; entrée de la ville; rue de l'Hôtel de ville, deux  
vues; Kanonengasse; anciennes maisons; scierie et  
vieille caserne; Wasserturm; le Wasserturm et la  
Porte supérieure; la «Feldmühle»; la «Mühlengasse»;  
l'ancien hôpital; abattoirs; l'institut Schillingsrain,  
deux vues; groupe de maisons à un logement; restau-  
rant; le Château de Pratteln; la cour et l'aspect exté-  
rieur; bâtiments modernes à Waldenbourg, deux vues.

Unsere Mitglieder sind höflich gebeten, An- und Abmeldungen sowie Adressänderungen der  
**Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern**  
(Brückfeldstrasse 16)

mitzutellen. Sektions-Mitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören.  
Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese be-  
tragen für Sektions-Mitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzel-Mitglieder  
wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder er-  
halten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission,  
de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

**Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne**  
(16, Brückfeldstrasse)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle  
ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les coti-  
sations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4.— à fr. 5.— au minimum,  
suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4.—. Tous  
les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement. Le Comité.

**Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.**

|                  |  |
|------------------|--|
| AARGAU:          | Herr Ed. von Obolski, Bankkassier, AARGAU.               |
| APPENZEL A. RH.: | „ A. Lutz-Mittelholzer, Appretour, HERISAU.              |
| BASEL:           | „ Louis La Roche-Miescher, BASEL, Grellingerstrasse 13.  |
| BERN:            | „ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18. |
| FRIBOURG:        | M. Jos. Poffet, banquier, au Schoenberg, près FRIBOURG.  |
| GENÈVE:          | „ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3. |
| GRAUBÜNDEN:      | Herr Hans Weber, I. F. J. Weber, CHUR, am Platz.         |
| INNERSCHWEIZ:    | „ Franz Kaiser, Zeichenlehrer, STANS.                    |
| SCHAFFHAUSEN:    | „ Philipp Hösli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.   |
| SOLOTHURN:       | „ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.                   |
| ST. GALLEN:      | „ K. G. Flechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.    |
| THURGAU:         | „ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.                           |
| VAUD:            | M. François Fiaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.     |
| ZÜRICH:          | Herr H. Schulthess-Hünerwadel, ZÜRICH, Zwingliplatz 1.   |